

milgamma® protekt

**Kribbeln? Brennen?
Taubheitsgefühl?
Handeln Sie jetzt!**



Nr.1
im Markt*

milgamma® protekt

Wirkstoff: Benfotiamin 300 mg

Filmtabletten

Zur Behandlung von Erkrankungen des
Nervensystems und von Herz-Kreislauf-
Störungen aufgrund von Vitamin B1-Mangel.



60 Filmtabletten zum Einnehmen 

wörwag
PHARMA

milgamma® protekt
zur Behandlung von Nervenschäden
infolge eines Vitamin-B1-Mangels

Für Diabetiker geeignet

Nervenschäden (Neuropathien)

Kribbeln, Brennen, Taubheitsgefühle – wenn die Füße Alarm schlagen, ist das oftmals ein Zeichen dafür, dass die Nerven geschädigt sind. Ärzte sprechen dann von einer Neuropathie. Die durch die Erkrankung verursachten Beschwerden beginnen meist in den Füßen. Sie können in schlaflosen Nächten zur Qual werden und sind im Alltag für die Betroffenen äußerst belastend. Gleichzeitig nimmt durch die Nervenschädigung häufig auch die Empfindsamkeit der Füße für Schmerzen, Druck oder Temperaturen ab. Dadurch besteht die Gefahr, dass Verletzungen zu spät entdeckt werden und sich entzünden.

Neuropathien entwickeln sich häufig lange Zeit

unbemerkt. Deshalb gilt: Seien Sie achtsam und wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wenn Sie entsprechende Anzeichen bei sich bemerken sollten.



Kribbeln

Brennen

Taubheitsgefühl

Nervenschäden als Folge eines Vitamin-B1-Mangels

Was viele nicht wissen: Ein Vitamin-B1-Mangel kann die Ursache für derartige Nervenschäden sein. Denn Vitamin B1 ist für gesunde Nerven unerlässlich. Werden die sensiblen Nervenfasern nicht ausreichend damit versorgt, können gravierende Funktionsstörungen und Schäden auftreten.

Risikofaktor Diabetes

Diabetiker haben per se ein erhöhtes Risiko, Nervenschäden zu entwickeln. Daher gilt es für Diabetiker besonders achtsam mit ihren Füßen umzugehen.

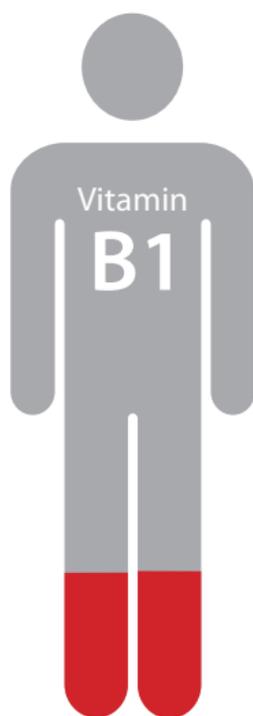
Hinzu kommt, dass ein erhöhter Blutzuckerspiegel zu einem erhöhten Vitamin-B1-Bedarf im Körper führt. Gleichzeitig wird Vitamin B1 bei Diabetikern jedoch vermehrt ausgeschieden, was zu einem gravierenden Mangel an dem wichtigen Nervenvitamin führen kann. Eine Studie zeigte, dass die Vitamin-B1-Konzentration im Blutplasma bei Diabetikern im Vergleich zu Gesunden um durchschnittlich 75 % vermindert war.¹

Für Diabetiker ist es daher besonders wichtig, einen Mangel an Vitamin B1 auszugleichen.

Gesunder Mensch



Diabetiker



Vitamin-B1-
Plasmaspiegel

-75%

Vitamin B1 in der Ernährung

Vitamin B1 findet sich in zahlreichen Lebensmitteln, jedoch meist nur in sehr geringen Mengen.

Gute Vitamin-B1-Lieferanten sind beispielsweise Samen, Schweinefleisch, Hülsenfrüchte oder Vollkornprodukte. Da Vitamin B1 wasserlöslich und hitzeempfindlich ist, kann es während der Zubereitung der Lebensmittel allerdings zu erheblichen Verlusten kommen.²



So erreichen in Deutschland ca. 21 % der Männer und 32 % der Frauen die täglich empfohlene Vitamin-B1-Zufuhr nicht. In der Altersgruppe von 65 – 80 steigt der Anteil der Frauen, die die Zufuhrempfehlung nicht erreichen, sogar auf 40 %.³

Noch kritischer ist die Versorgungssituation bei

Diabetikern: Hier kann der erhöhte Vitamin-B1-Bedarf in der Regel nicht über die normale Ernährung gedeckt werden. Eine Studie zeigte zudem, dass Typ-2 Diabetiker im Vergleich zu Gesunden oft weniger Vitamin B1 durch die Nahrung zu sich nehmen.⁴

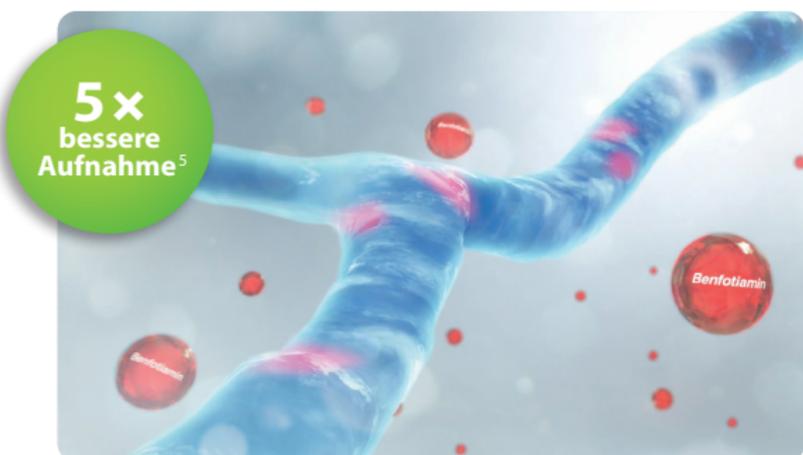
Vitamin-B1-Mangel mit Benfotiamin beheben

Um einen bestehenden Vitamin-B1-Mangel auszugleichen und dadurch bedingten Nervenschäden entgegenzuwirken, empfiehlt sich für Diabetiker daher ein ergänzendes Präparat aus der Apotheke, z. B. **milgamma® protekt** mit dem einzigartigen Wirkstoff Benfotiamin.

Wie wirkt milgamma® protekt?

milgamma® protekt ist ein freiverkäufliches Arzneimittel zur Behandlung von Nervenschäden infolge eines Vitamin-B1-Mangels. Es enthält den einzigartigen Wirkstoff Benfotiamin.

Benfotiamin ist eine Vorstufe von Vitamin B1, welche vom Körper 5-mal besser aufgenommen werden als wasserlösliches Vitamin B1.⁵



milgamma® protekt gleicht den Vitamin-B1-Mangel aus und bekämpft so eine mögliche Ursache von Nervenschäden, sogenannten Neuropathien. Unangenehme Beschwerden wie Kribbeln, Brennen und Taubheitsgefühl in den Füßen können ursächlich gelindert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.milgamma.de

(Oder einfach den QR Code scannen.)



Ihre Wahl bei Nervenschäden infolge eines Vitamin-B1-Mangels



30 Filmtabl.	PZN 01528157
60 Filmtabl.	PZN 17414438
90 Filmtabl.	PZN 01529731

Diabetiker haben ein erhöhtes Risiko für einen Vitamin-B1-Mangel¹

- **milgamma® protekt kann den Vitamin-B1-Mangel als eine Ursache von Neuropathien beheben**
- **Beschwerden wie Kribbeln, Brennen und Taubheitsgefühl können gelindert werden**
- **Für Diabetiker geeignet, gut verträglich**
- **Längerfristige Einnahme empfohlen****
- **Ausreichend dosiert, nur 1x Tablette pro Tag**

*Im Vitamin B1 Markt. IQVIA, IMS® Pharma Trend A11D3 Vitamin B1 Rein MAT 09.2023

** über mindestens 3 Wochen

1 Thornalley et al. High prevalence of low plasma thiamine concentration in diabetes linked to a marker of vascular disease, Diabetologia 2007, 50:2164-2170

2 Hahn, Ströhle, Wolters. Ernährung-Physiologische Grundlagen, Prävention, Therapie. 3. Auflage. WVG 2016.

3 Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel. Nationale Verzehrsstudie II, Ergebnisbericht, Teil 2, 2008.

4 Wong et al. Daily intake of thiamine correlates with the circulating level of endothelial progenitor cells and the endothelial function in patients with type II diabetes, Mol Nutr Food Res 2008; 52(12):1421-7.

5 Schreeb et al. Comparative bioavailability of two vitamin B1 preparations: benfotiamin and thiamine mononitrate. Eur J Clin Pharmacol 1997, 52:319-320

milgamma® protekt

Wirkstoff: Benfotiamin 300 mg. **Anwendungsgebiete:** Therapie od. Prophylaxe von klinischen Vitamin-B1-Mangelzuständen, sofern diese nicht ernährungsmäßig behoben werden können; Behandlung von Neuropathien u. kardiovaskul. Stör., d. durch Vitamin-B1-Mangel hervorgerufen werden. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, 71034 Böblingen

